

Mentorin und Arbeitsmoral

Beitrag von „Melosine“ vom 1. Dezember 2007 10:15

Hallo,

hab das auch noch nie gehört, dass es eine verbindliche Regelung gibt, wann man Aufsätze zu schreiben und zu korrigieren hat.

In welchem Bundesland bist du denn?

In Hessen war es so, dass wir nach dem Examen eigentlich gar nicht mehr in unseren Klassen unterrichten mussten. Allerdings konnten wir in dieser Zeit zu Vertretungen herangezogen werden.

Diesen Aufsatzhickhack bei euch verstehe ich nicht so richtig. Gibt es denn einen schulinternen Beschluss darüber? Ansonsten sollte es doch normal sein, dass du eben bis zu deinem Weggang mit der Klasse arbeitest und ggf. auch den Aufsatz schreibst und erstkorrigierst, und sie dann übernimmt.

Vielleicht ärgert sich die feindliche Kollegin auch, dass du bestanden hast. Dann denk dir einfach 😊 und mach das Beste aus der Zeit, die dir mit der Klasse noch bleibt. Ich würde jedenfalls nach den Ferien nichts mehr für diese Lehrerin tun. Hättet ihr ein tolles Verhältnis gehabt, wär das was worüber man nachdenken könnte - aber so?

VG

Melosine